



## Antrag auf Erteilung einer Ermächtigung zur Weiterbildung im Gebiet Rechtsmedizin

### A. Allgemeines

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

E-Mail (dienstlich): \_\_\_\_\_

Telefon (dienstlich): \_\_\_\_\_

Liegt ein gültiges Fortbildungszertifikat vor  ja  nein \* Gültigkeitsende \_\_\_\_\_

#### Privatanschrift

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

#### Anschrift/en der zukünftigen Weiterbildungsstätte/n

Name \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Abt. \_\_\_\_\_ Abt. \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Vollzeittätigkeit:  ja  nein \* Teilzeittätigkeit:  ja  nein \* Anzahl der Stunden / Woche: \_\_\_\_\_

### B. Berufliche Angaben des Antragstellers

Dienststellung \_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_

Facharztanerkennung  
(wird von LÄK ausgefüllt) \_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_

Teilgebietsanerkennung  
(wird von LÄK ausgefüllt) \_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_

Anerkennung von Zusatzbezeichnungen  
(wird von LÄK ausgefüllt)

\_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_

\* Zutreffendes ankreuzen

Rechtsmedizin

**C.** Bitte fügen Sie bei Erstantragstellung Ihren **Beruflichen Werdegang** stichwortartig als **Anlage 1** bei.

**D. Personelle Besetzung der fachspezifischen Einrichtung**

**1. Akademische Mitarbeiter**

Fachärzte (gesamt VK) \_\_\_\_\_

Weiterbildungsassistenten (gesamt VK) \_\_\_\_\_

Toxikologen \_\_\_\_\_

Genetiker \_\_\_\_\_

Sonstige \_\_\_\_\_

**2. Assistenzpersonal**

MTA \_\_\_\_\_

Obduktionsassistenten \_\_\_\_\_

Verwaltungsangestellte \_\_\_\_\_

Sonstige \_\_\_\_\_

**E. Struktur der fachspezifischen Einrichtung**

Forensische Pathologie  ja  nein \*

Forensische Histologie  ja  nein \*

Forensische Toxikologie  ja  nein \*

Forensische DNA-Diagnostik  ja  nein \*

Röntgen  ja  nein \*

Sonstiges \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**F. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Anlage 2)**

**G. Sonstige Einrichtungen**

Aufgaben zur Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen (Labor u. ä.)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\* Zutreffendes ankreuzen

## H. Weiterbildung

Werden für die in der Weiterbildung stehenden Ärzte Fortbildungsveranstaltungen (hausintern, extern, überregional) abgehalten? (ggf. als Anlage beifügen)

ja  nein \*

Art / Bezeichnung der Veranstaltung	Wochenstunden
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

## I. Weiterbildungsprogramm (siehe Anlage 3)

Zeitliche Strukturierung der Weiterbildung (mindestens 6 Monatsabschnitte) mit Zuordnung der jeweils vermittelbaren Inhalte.

## J. Vertretung (nur bei stationärer Weiterbildung)

Wer vertritt den ermächtigten Arzt im Fall seiner Verhinderung durch Urlaub, Kongresse oder Krankheit im Rahmen der Weiterbildung? (Name, Gebiet, Ort)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ist die Absprache mit dem oben genannten Vertreter erfolgt?

ja  nein \*

## K. Beantragt werden

Weiterbildungsermächtigung für \_\_\_\_\_ Monate Rechtsmedizin

Bisherige Weiterbildungsermächtigung für \_\_\_\_\_ Monate Rechtsmedizin

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die persönliche Weiterbildungsermächtigung vorliegen. Rechtsgrundlage ist die Weiterbildungsordnung für die Ärzte Thüringens § 5 Abs. 5.

\* Zutreffendes ankreuzen

Rechtsmedizin

**Gleichzeitig erfolgt die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte**

(§ 6 Weiterbildungsordnung für das Land Thüringen vom 18.03.2020):

**Gemäß § 1 Gebührenordnung der Landesärztekammer Thüringen wird für die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte eine Gebühr fällig.**

---

Ort/Datum

---

Unterschrift/Stempel

**Haben Sie beigefügt?**

- Beruflicher Werdegang
- Weiterbildungsprogramm

\* Zutreffendes ankreuzen

Rechtsmedizin

### Anlage 3

**Hinweise (gemäß § 5 Abs. 6 WBO):**

- Aufzuführen ist das gegliederte Programm für die Weiterbildung zum **Facharzt für Rechtsmedizin**.
- Das Weiterbildungsprogramm ist die individuelle Umsetzung der gemäß Richtlinie zum Inhalt der Weiterbildung geforderten Weiterbildungsinhalte in einen konkreten internen Ablaufplan für den Arzt in Weiterbildung in seiner Weiterbildungseinrichtung. Bitte stellen Sie zeitlich und inhaltlich gegliedert dar, welche Weiterbildungsinhalte in welchen Weiterbildungsabschnitten der (beantragten) Weiterbildungszeit unter Ihrer Leitung dem Arzt in Weiterbildung vermittelt werden können.
- Dieses Programm ist dem Weiterzubildenden auszuhändigen.

Weiterbildungsleiter:

Name \_\_\_\_\_

Weiterbildungsprogramm (Ablauf/Rotationsplanung):

Inhaltliche Gliederung

ggf. Angaben zum Zeitraum, in dem die jeweiligen Inhalte vermittelt werden

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel

\* Zutreffendes ankreuzen

## Anlage 4

## Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
<b>Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Rechtsmedizin</b>			
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien			
Grundlagen der Kriminalistik, insbesondere Spurenkunde, Ballistik und Waffenkunde, Tatortarbeit und operative Fallanalyse			
<b>Forensische Pathologie und Morphologie</b>			
Thanatologische Grundlagen zur Interpretation von Leichenschaubefunden			
Methoden der Todeszeitschätzung			
Rechtsmedizinische Obduktionstechnik, auch bei speziellen Fragestellungen			
Forensisch-traumatologische Grundlagen einschließlich Biomechanik zur Interpretation von Verletzungsmustern, insbesondere im Hinblick auf ihre Genese			
Forensisch-histopathologische Untersuchungsmethoden sowie Grundlagen histopathologischer Befundung			
Indikation und Methoden zur Sicherung von Asservaten für weiterführende Untersuchungen, z. B. Histologie, Toxikologie, Molekulargenetik			
	Beschreibung und Bewertung von Leichenschaubefunden		
	Dokumentation und Bewertung relevanter Befunde an Tatorten und Fundorten		
	Durchführung gerichtlicher Obduktionen mit rechtsmedizinischer Sektionstechnik, Beurteilung der Obduktionsbefunde und Erstellung eines Sektionsprotokolls mit vorläufigem Gutachten zur gegebenen Fragestellung		

\* Zutreffendes ankreuzen

Rechtsmedizin

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
	Histopathologische Befundung im Rahmen weiterführender Untersuchungen bei gerichtlichen Obduktionen in Schnitten		
	Schriftliche Gutachtenerstellung zu forensischpathologischen Fragestellungen unter Würdigung des Inhalts von Ermittlungsakten und/oder der Ergebnisse weiterführender Untersuchungen, z. B. Histologie, Toxikologie		
<b>Klinische Rechtsmedizin</b>			
Untersuchungsablauf und -techniken zur Dokumentation sowie zur Indikation und Durchführung der Asservierung von Körperflüssigkeiten und Spuren			
Forensisch-traumatologische Grundlagen zur Interpretation von Verletzungsmustern			
Weitervermittlung von Gewaltopfern in andere medizinische Disziplinen und an psychosoziale Einrichtungen			
	Klinisch-forensische Untersuchungen, Beurteilung und Dokumentation von Verletzungen bei Lebenden, insbesondere in Fällen von Kindesmisshandlung und Sexualdelikten einschließlich Spurensicherung, davon		
	- bei Kindern		
	- bei Sexualdelikten		
	Erstattung schriftlicher Gutachten zu klinischrechtsmedizinischen Fragestellungen unter Einbeziehung des Inhalts vorgelegter Akten		
<b>Forensische Toxikologie einschließlich Alkohologie</b>			
Indikation für forensisch-toxikologische Untersuchungen			
Analytische Grundlagen			
Grundlagen der Pharmakokinetik und Pharmakodynamik von Alkohol, Drogen und wichtigen zentralnervös-wirksamen Medikamenten			
	Entnahme und Asservierung von Untersuchungsmaterial		

\* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
	Indikationsstellung für forensisch-toxikologische Untersuchungen, z. B. Obduktionen, Lebenduntersuchungen, bei verkehrsmedizinischen Fragestellungen		
	Schriftliche Gutachten mit forensisch-psychopathologischer oder verkehrsmedizinischer Fragestellung unter Einbeziehung toxikologischer Befunde, insbesondere zu Alkohol, Drogen, Medikamenten		
<b>Forensische Spurenkunde und Molekulargenetik</b>			
Grundlagen forensischer Spurenkunde, insbesondere Detektion, Dokumentation, Asservierung, Interpretation am Leichenfundort und bei Lebenduntersuchungen			
Grundlagen molekulargenetischer Untersuchungen			
	Entnahme und Asservierung von Untersuchungsmaterial		
	Indikationsstellung für Spureuntersuchungen, insbesondere für molekulargenetische Untersuchungen, ggf. Einbeziehung von histologischen und präanalytischen Methoden		
	Interpretation und diagnostische Einordnung der Ergebnisse von Spureuntersuchungen in der rechtsmedizinischen Fallarbeit		
	Schriftliche Gutachten zu Spurenbildern und deren Bewertung		
<b>Forensische Anthropologie und Odontologie</b>			
Anthropologische und odontologische Grundlagen zur Klärung forensischer Fragestellungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Identifizierung unbekannter Leichen und der Altersdiagnostik bei Lebenden			
Methoden zur Identifikation unbekannter Leichen			
Methoden der forensischen Altersdiagnostik			
	Schriftliche Gutachten zur Frage der Identifizierung unbekannter Leichen und Leichenteile einschließlich Skelettfunde		

\* Zutreffendes ankreuzen



Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
<b>Forensische Bildgebung</b>			
Grundlagen der forensischen Anwendung von bildgebenden Verfahren			
	Fotodokumentation		
	Indikationsstellung zu bildgebenden Verfahren		
	Interpretation und diagnostische Einordnung der Befunde bildgebender Untersuchungen in der rechtsmedizinischen Fallarbeit, z. B. bei Obduktionen, Identifizierung, Altersdiagnostik, Lebenduntersuchungen		
<b>Forensische Psychopathologie</b>			
Ursachen einer Beeinträchtigung der Schuldfähigkeit, insbesondere bei psychiatrischen Erkrankungen, Intoxikationen			
Methodik der forensisch-psychiatrischen Begutachtung			
	Indikationsstellung zur forensischpsychopathologischen Abklärung		
	Schriftliche Gutachten zur Frage der Schuldfähigkeit, insbesondere im Zusammenhang mit Intoxikationen		
<b>Verkehrsmedizinische Begutachtung</b>			
Ursachen der Aufhebung von Fahrsicherheit bzw. Fahreignung			
Methodik der verkehrsmedizinischen Begutachtung			
	Schriftliche Gutachten zur Frage der Fahrsicherheit oder Fahreignung		
<b>Arztrecht und Arztethik</b>			
Grundlagen von Arztrecht und Arztethik			
	Schriftliche Gutachten zu Behandlungsfehlervorwürfen		

\* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
<b>Rolle als Gutachter, Praxis der Gutachtenerstattung</b>			
Rechte und Pflichten des Gutachters			
Rechtliche Rahmenbedingungen, z. B. Kausalitätstheorien in Straf- und Zivilrecht			
	Erstattung mündlicher Gutachten bei Gericht		

Können die allgemeinen Inhalte der Weiterbildung (siehe WBO Abschnitt B, Seite 22 - 23) im Fachgebiet Pathologie vermittelt werden?

ja  nein \*

\* Zutreffendes ankreuzen